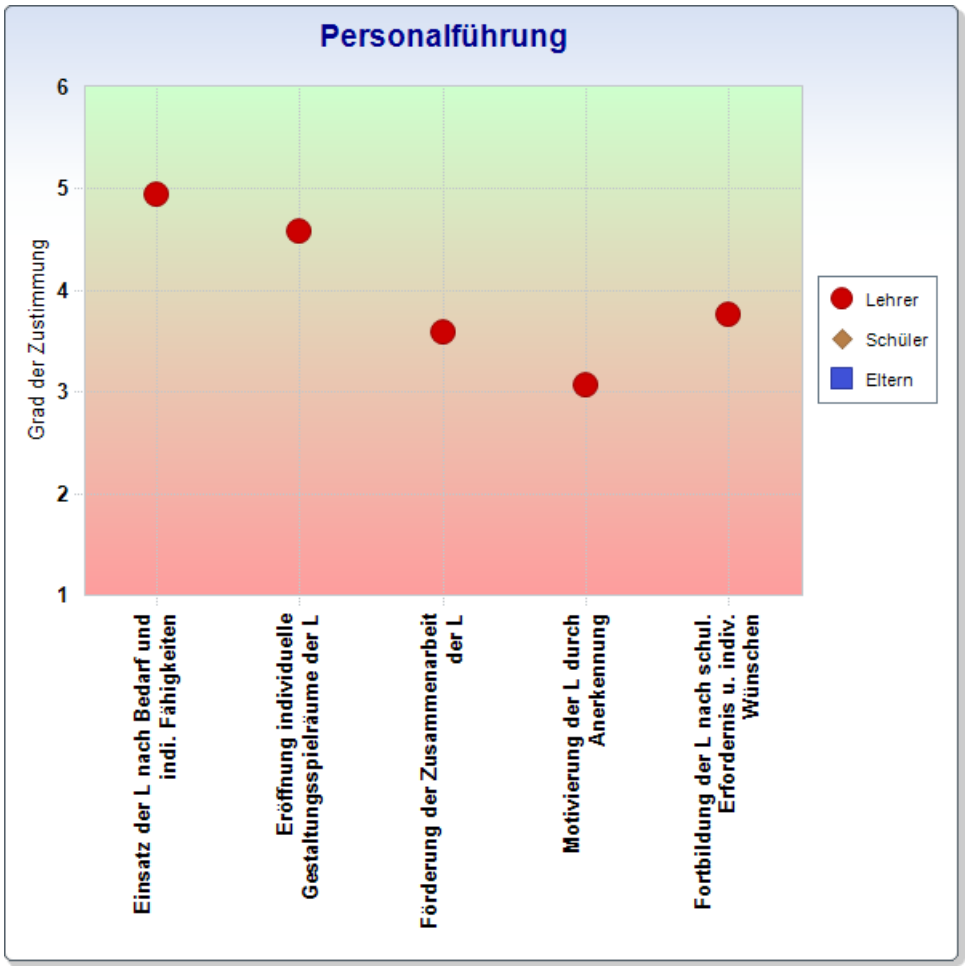
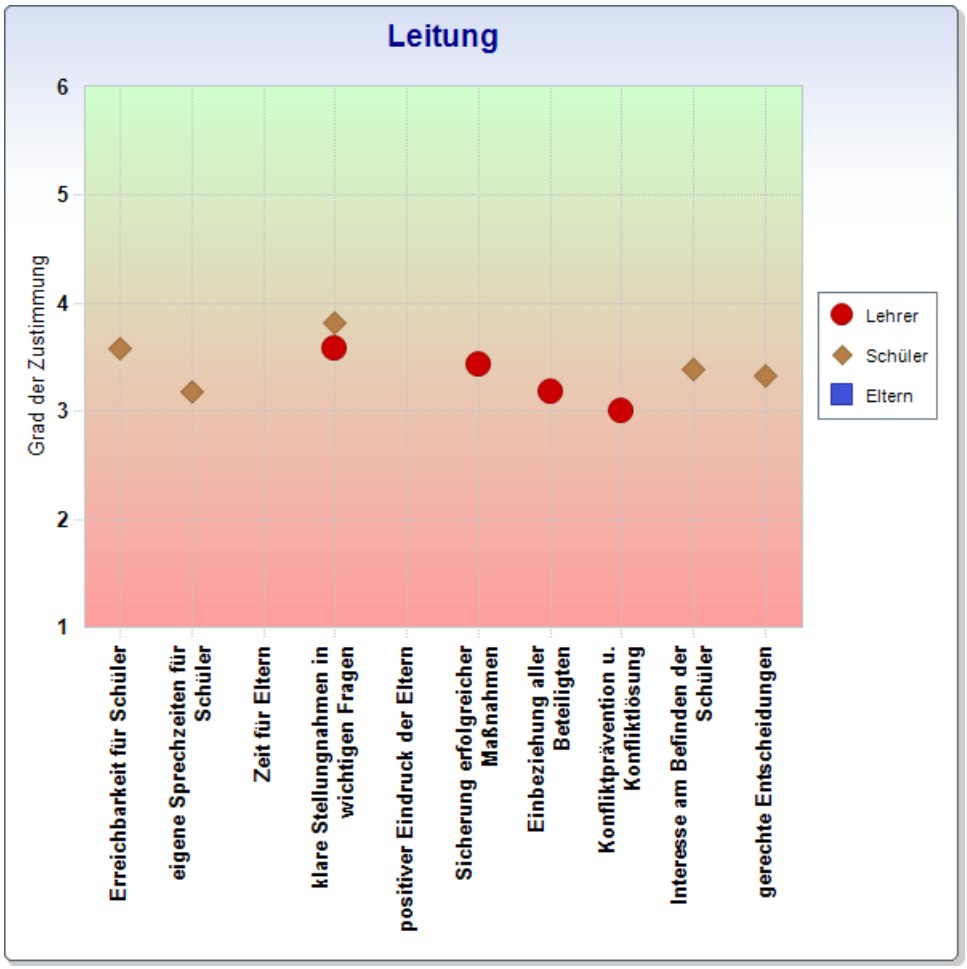
Gesamtauswertung

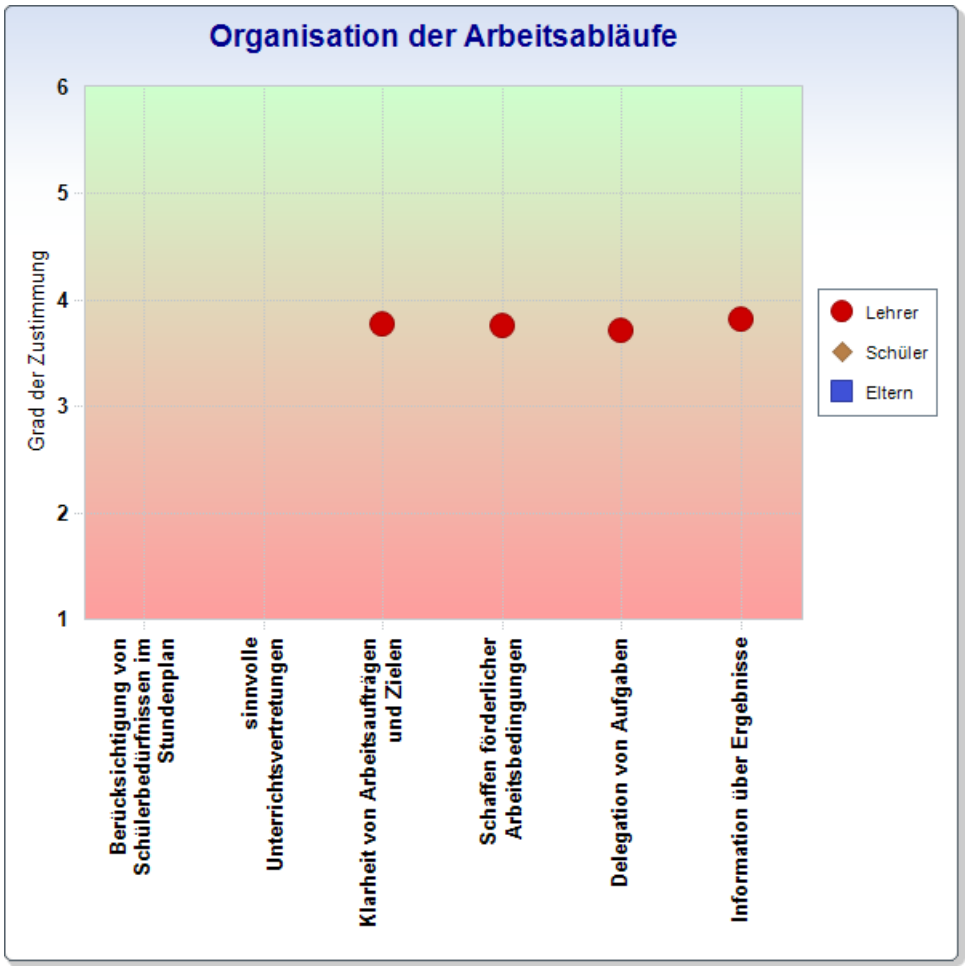
Berufliche Schulen

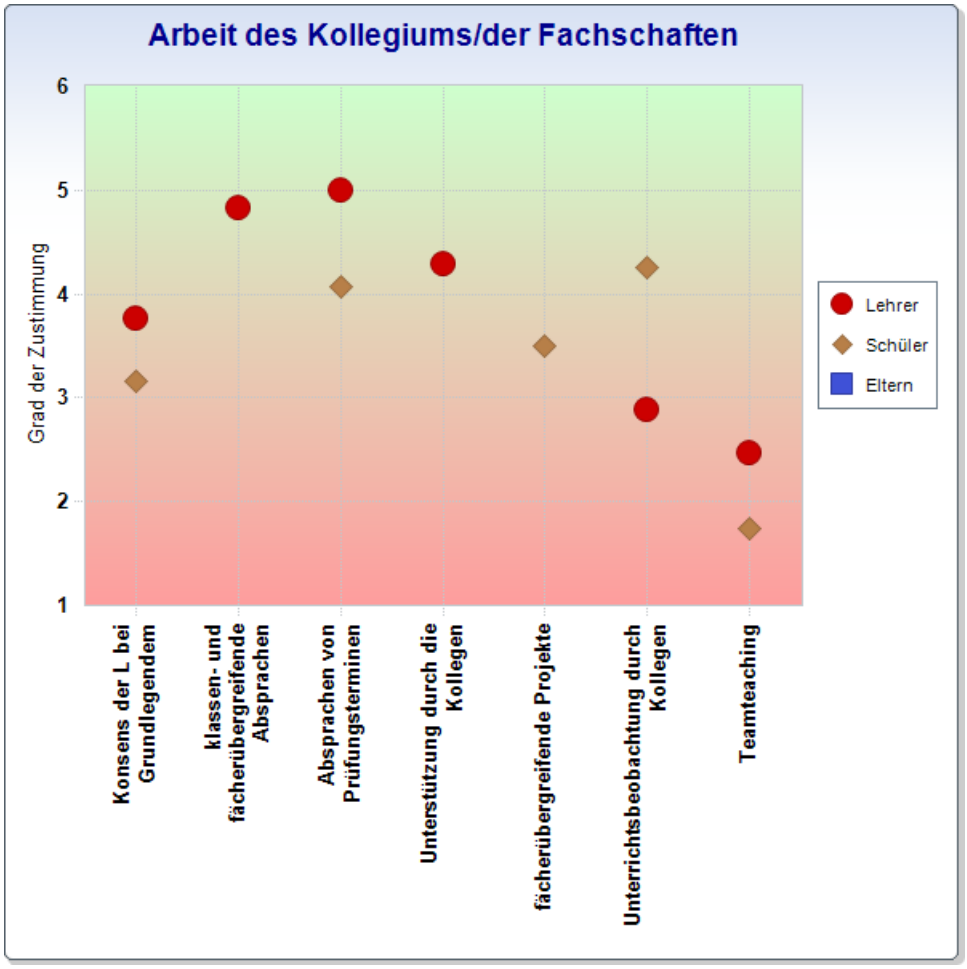
Staatliche Berufsfachschulen für Hauswirtschaft, Kinderpflege und Sozialpflege Höchstädt a. d. Donau

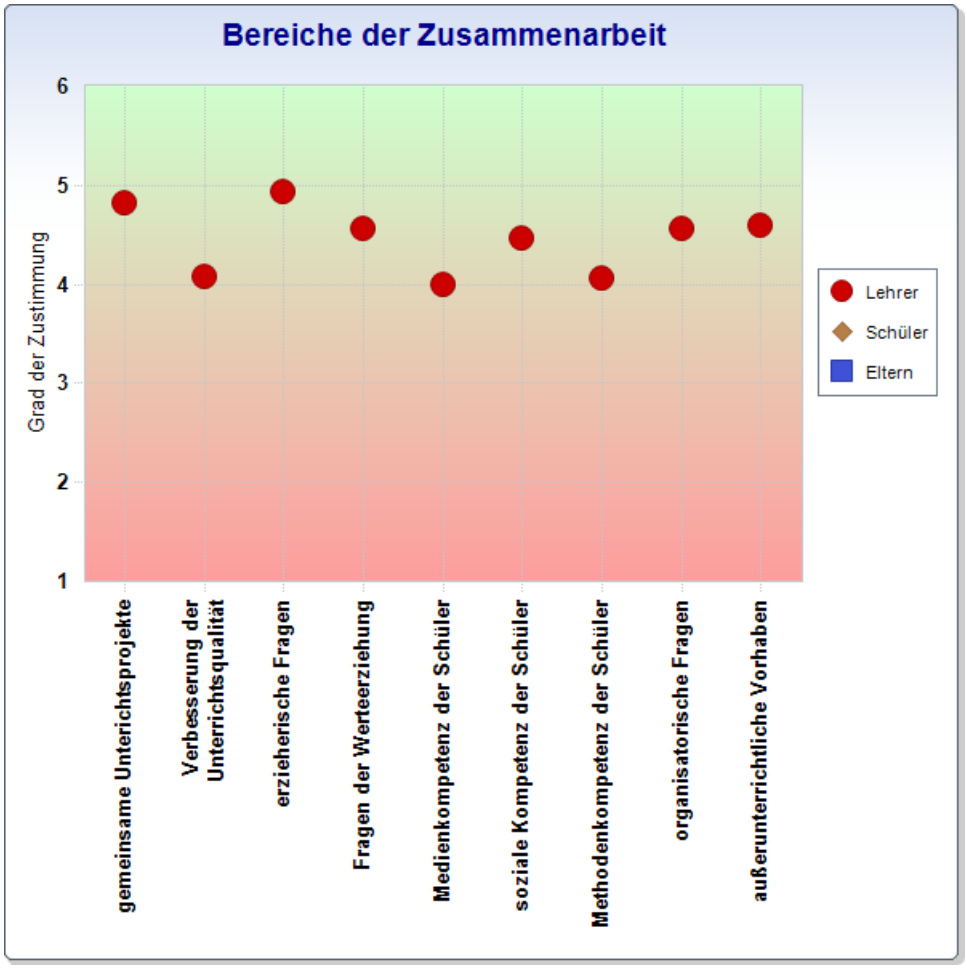
28.01.2010 bis 12.04.2010

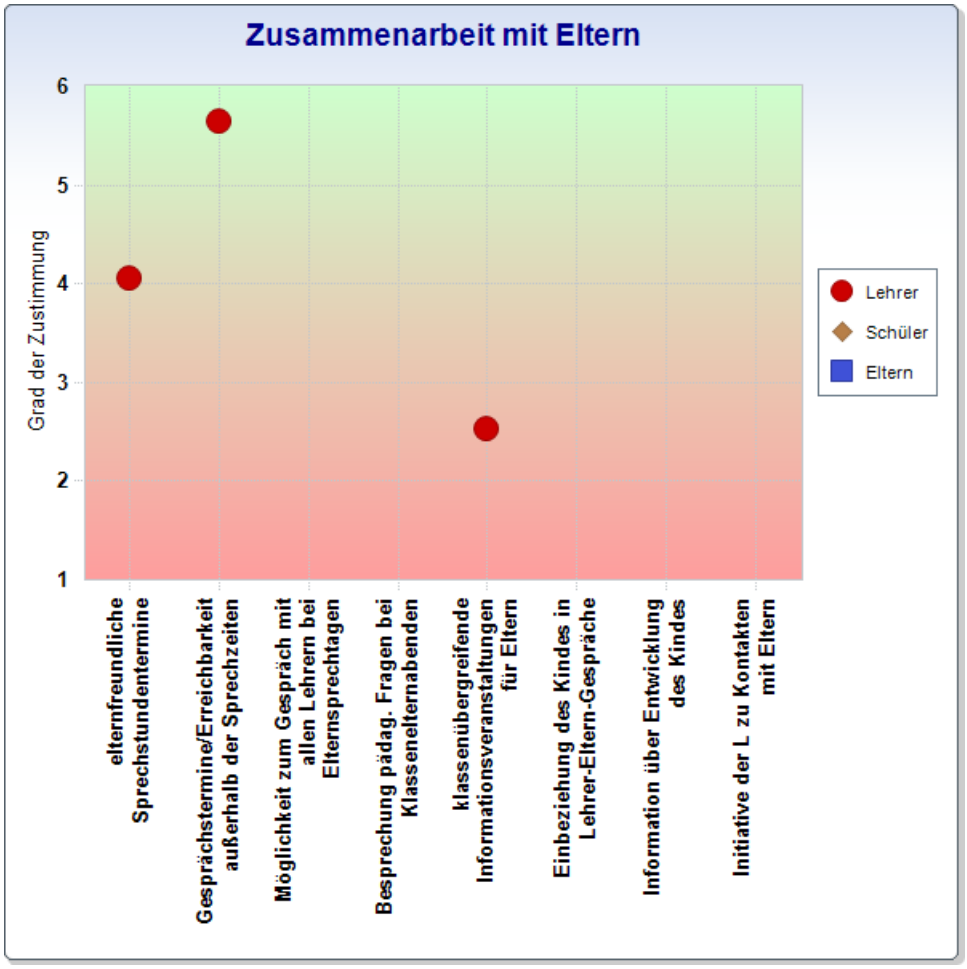


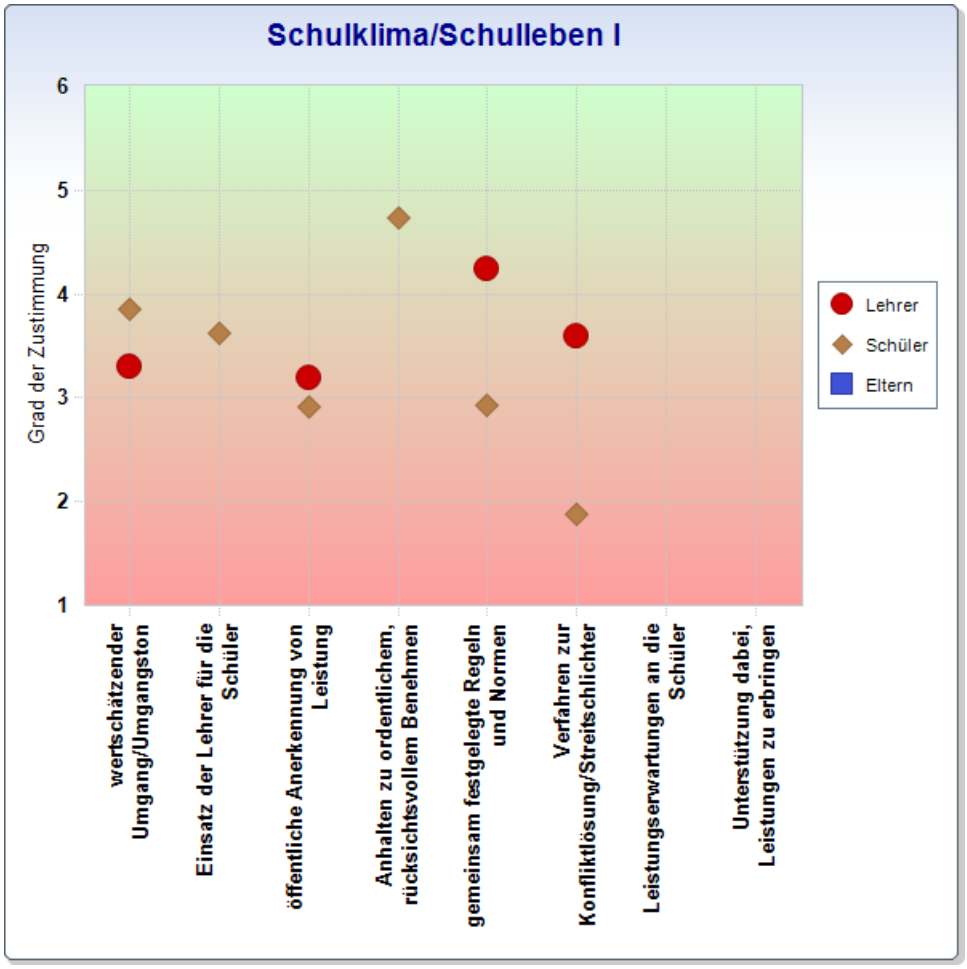

Leitung
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Erreichbarkeit für Schüler
eigene Sprechzeiten für Schüler
Zeit für Eltern
klare Stellungnahmen in wichtigen Fragen
positiver Eindruck der Eltern
Sicherung erfolgreicher Maßnahmen
Einbeziehung aller Beteiligten
Konfliktprävention u. Konfliktlösung
Interesse am Befinden der Schüler
gerechte Entscheidungen
Lehrer
Schüler
Eltern

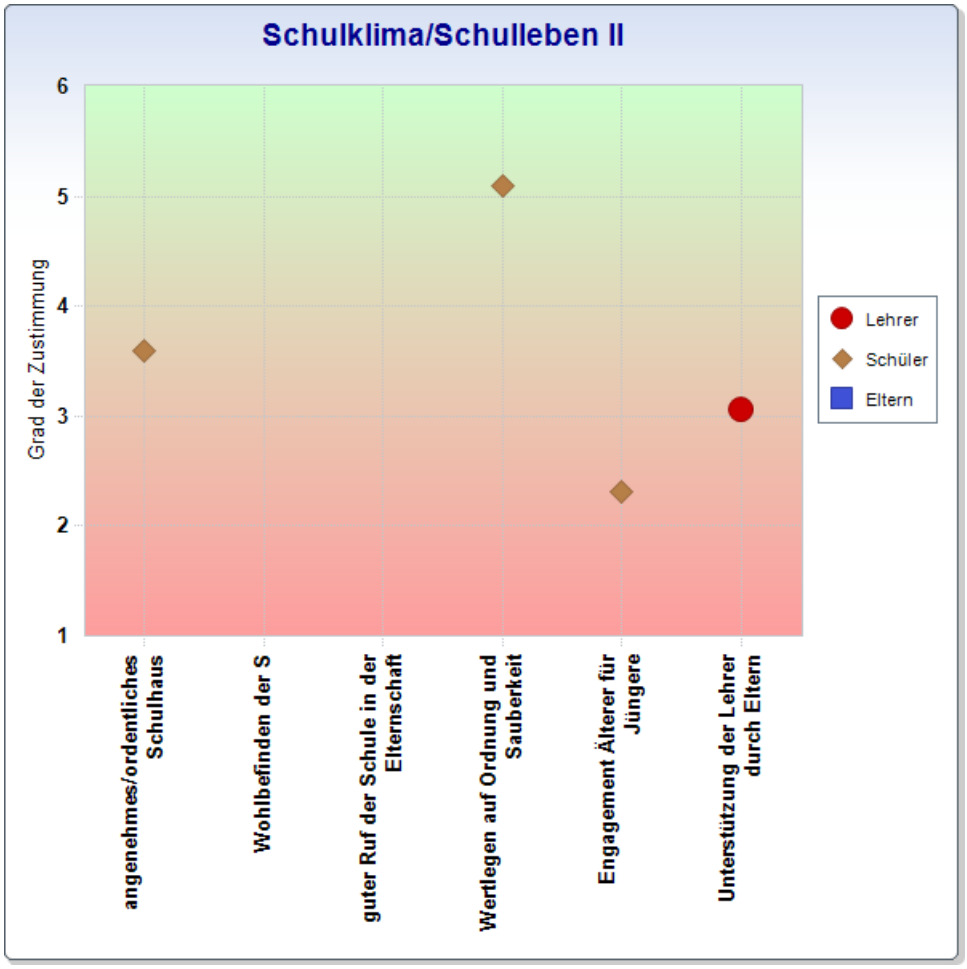

Organisation der Arbeitsabläufe
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Berücksichtigung von Schülerbedürfnissen im Stundenplan
sinnvolle Unterrichtsvertretungen
Klarheit von Arbeitsaufträgen und Zielen
Schaffen förderlicher Arbeitsbedingungen
Delegation von Aufgaben
Information über Ergebnisse
Lehrer
Schüler
Eltern

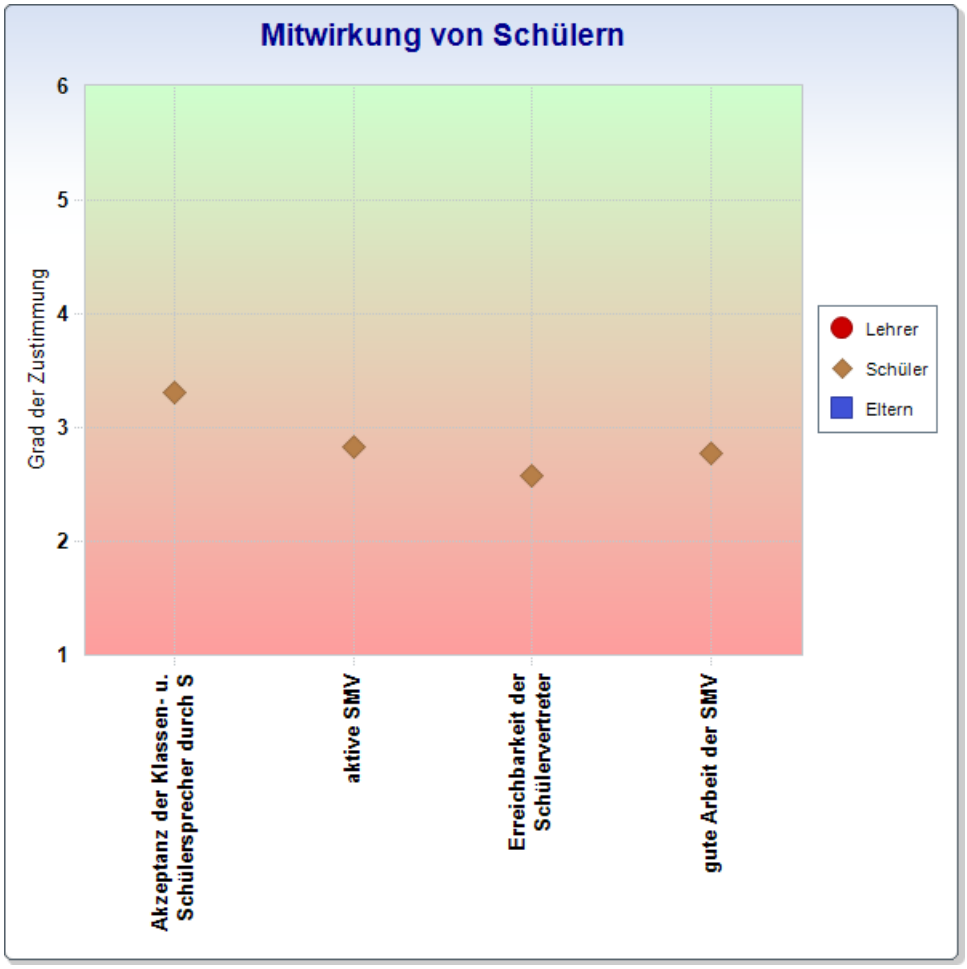

Arbeit des Kollegiums/der Fachschaften
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Konsens der L bei Grundlegendem
klassen- und fächerübergreifende Absprachen
Absprachen von Prüfungsterminen
Unterstützung durch die Kollegen
fächerübergreifende Projekte
Unterrichtsbeobachtung durch Kollegen
Teamteaching
Lehrer
Schüler
Eltern

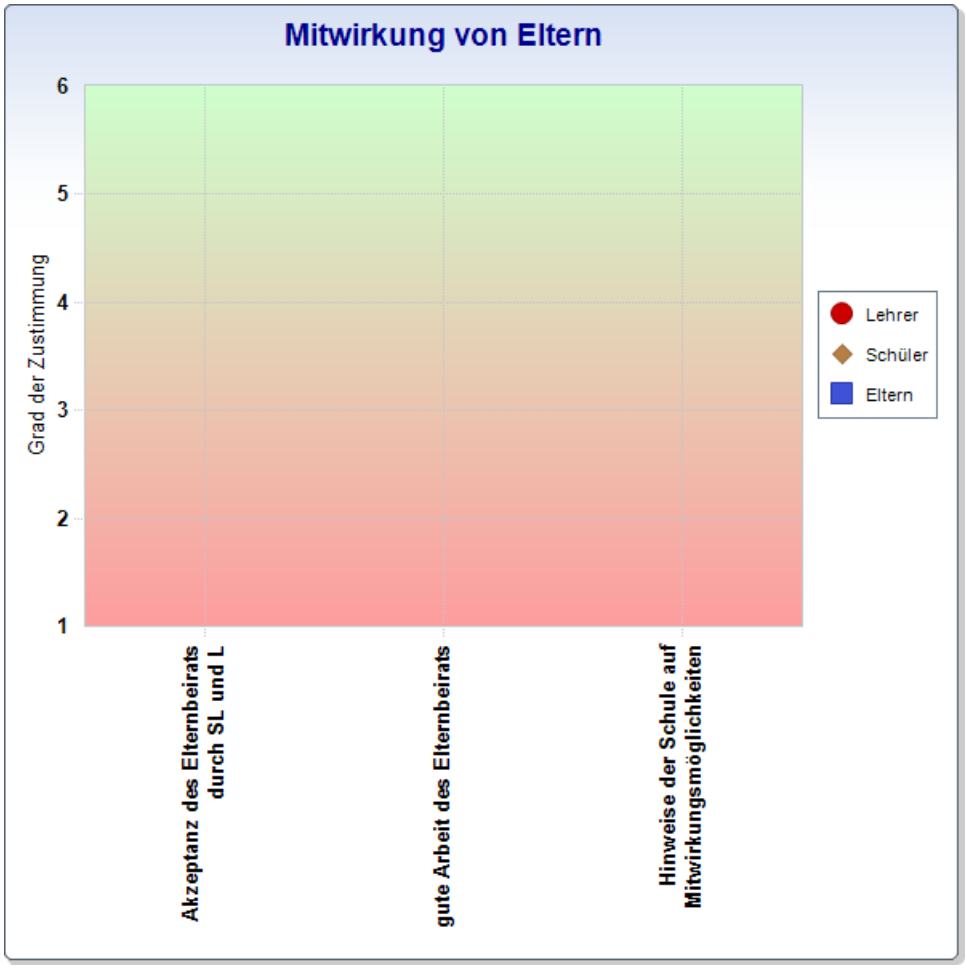

Bereiche der Zusammenarbeit
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
gemeinsame Unterichtsprojekte
Verbesserung der Unterrichtsqualität
erzieherische Fragen
Fragen der Werteerziehung
Medienkompetenz der Schüler
soziale Kompetenz der Schüler
Methodenkompetenz der Schüler
organisatorische Fragen
außerunterrichtliche Vorhaben
Lehrer
Schüler
Eltern

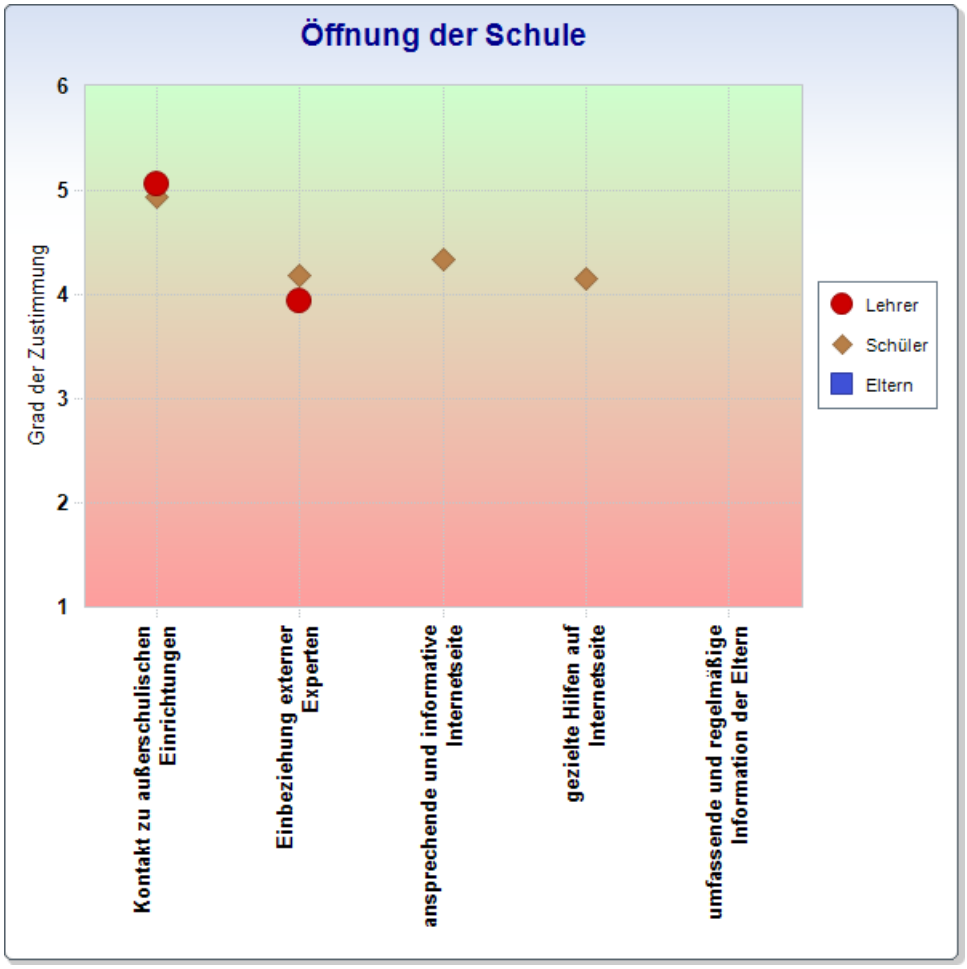

Zusammenarbeit mit Eltern
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
elternfreundliche Sprechstundentermine
Gesprächstermine/Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten
Möglichkeit zum Gespräch mit allen Lehrern bei Elternsprechtagen
Besprechung pädag. Fragen bei Klassenelternabenden
klassenübergreifende Informationsveranstaltungen für Eltern
Einbeziehung des Kindes in Lehrer-Eltern-Gespräche
Information über Entwicklung des Kindes
Initiative der L zu Kontakten mit Eltern
Lehrer
Schüler
Eltern

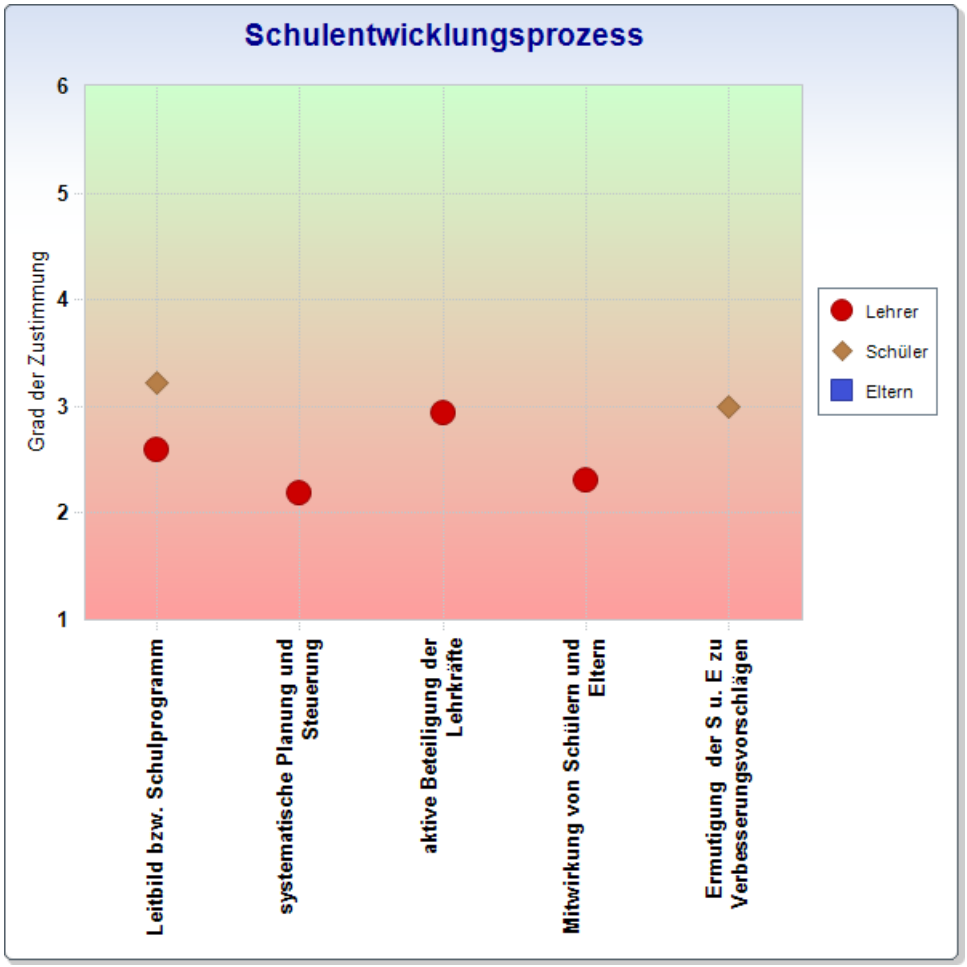

Schulklima/Schulleben I
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
wertschätzender Umgang/Umgangston
Einsatz der Lehrer für die Schüler
öffentliche Anerkennung von Leistung
Anhalten zu ordentlichem, rücksichtsvollem Benehmen
gemeinsam festgelegte Regeln und Normen
Verfahren zur Konfliktlösung/Streitschlichter
Leistungserwartungen an die Schüler
Unterstützung dabei, Leistungen zu erbringen
Lehrer
Schüler
Eltern

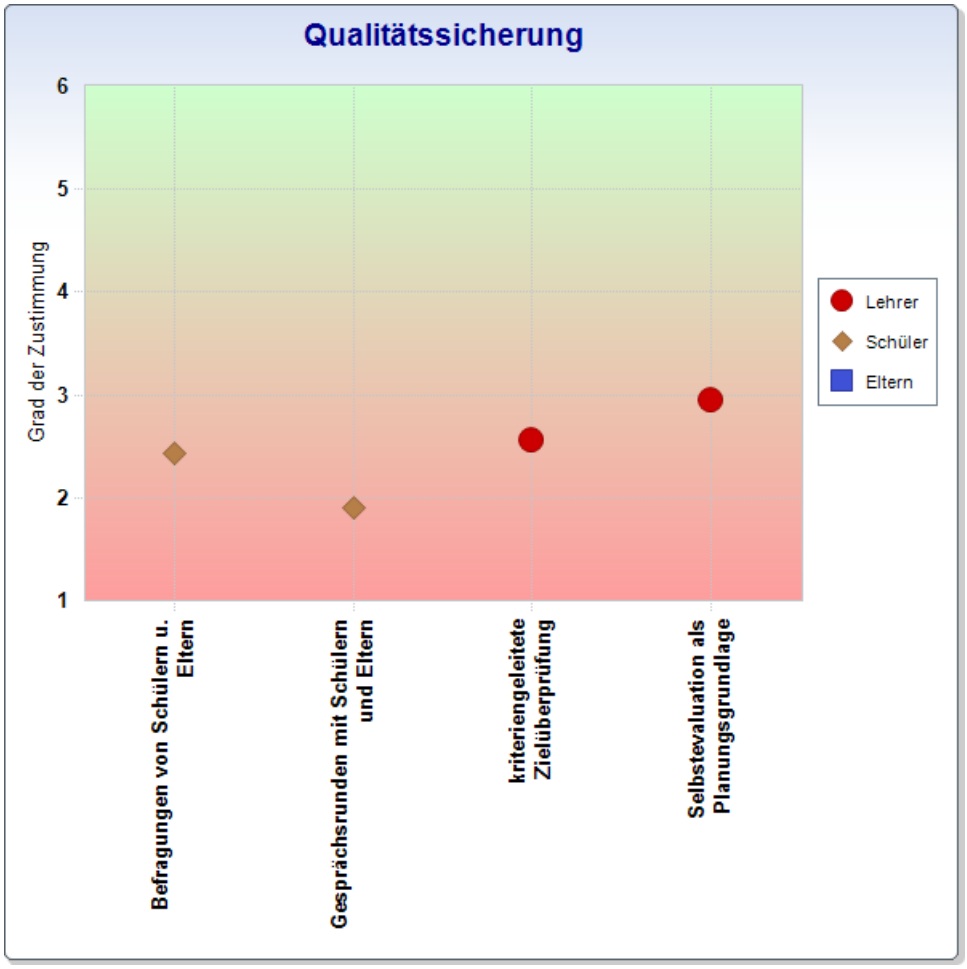

Schulklima/Schulleben II
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
angenehmes/ordentliches Schulhaus
Wohlbefinden der S
guter Ruf der Schule in der Elternschaft
Wertlegen auf Ordnung und Sauberkeit
Engagement Älterer für Jüngere
Unterstützung der Lehrer durch Eltern
Lehrer
Schüler
Eltern

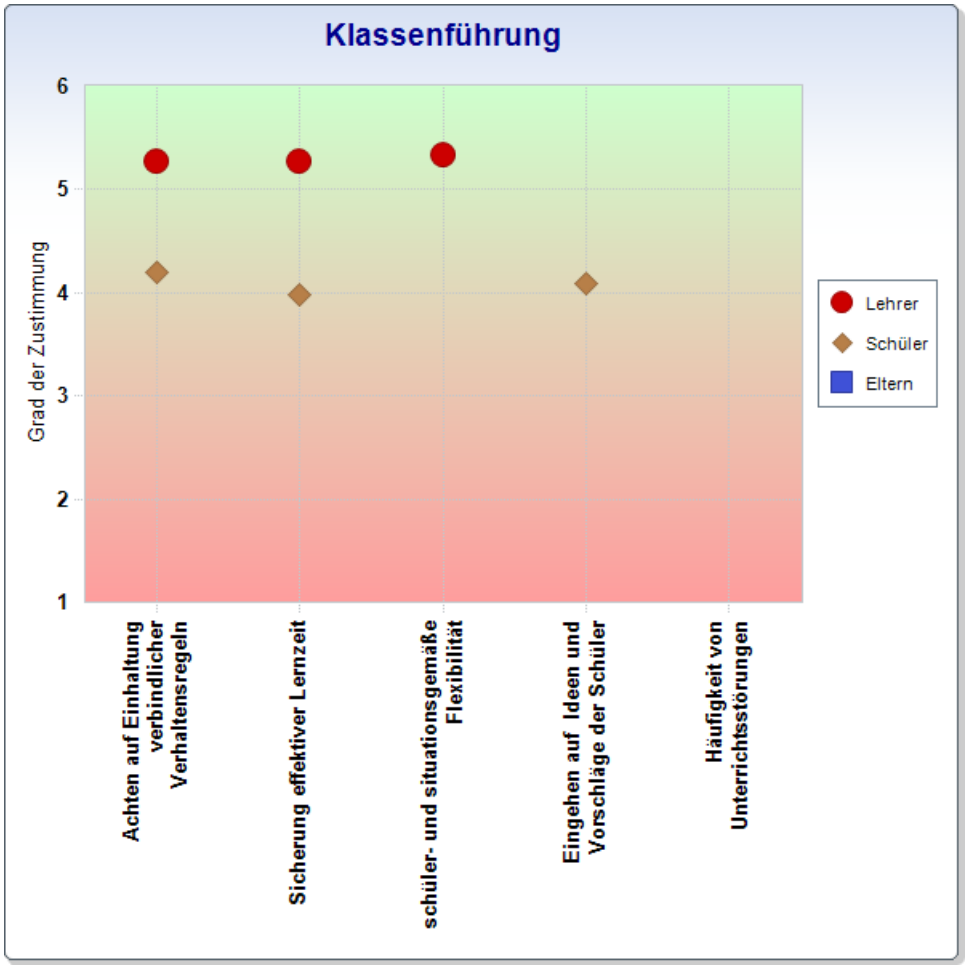

Mitwirkung von Schülern
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Akzeptanz der Klassen- u. Schülersprecher durch S
aktive SMV
Erreichbarkeit der Schülervertreter
gute Arbeit der SMV
Lehrer
Schüler
Eltern

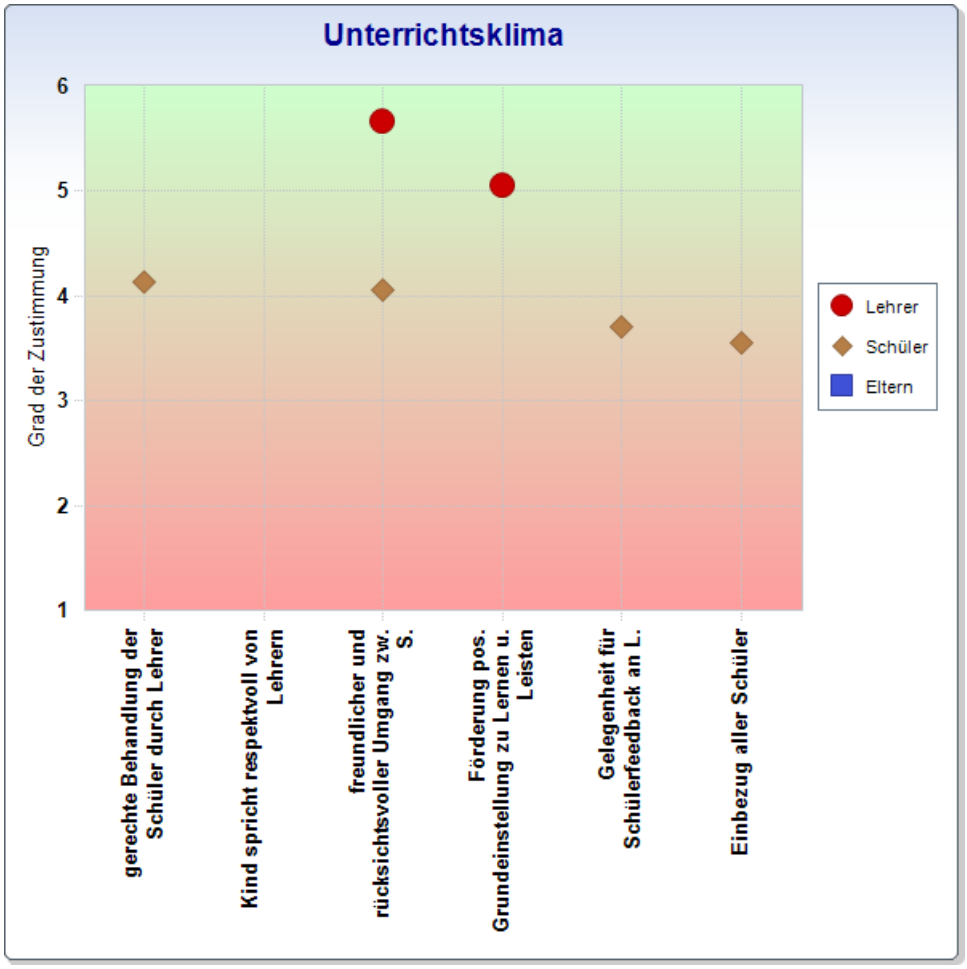

Mitwirkung von Eltern
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Akzeptanz des Elternbeirats durch SL und L
gute Arbeit des Elternbeirats
Hinweise der Schule auf Mitwirkungsmöglichkeiten
Lehrer
Schüler
Eltern

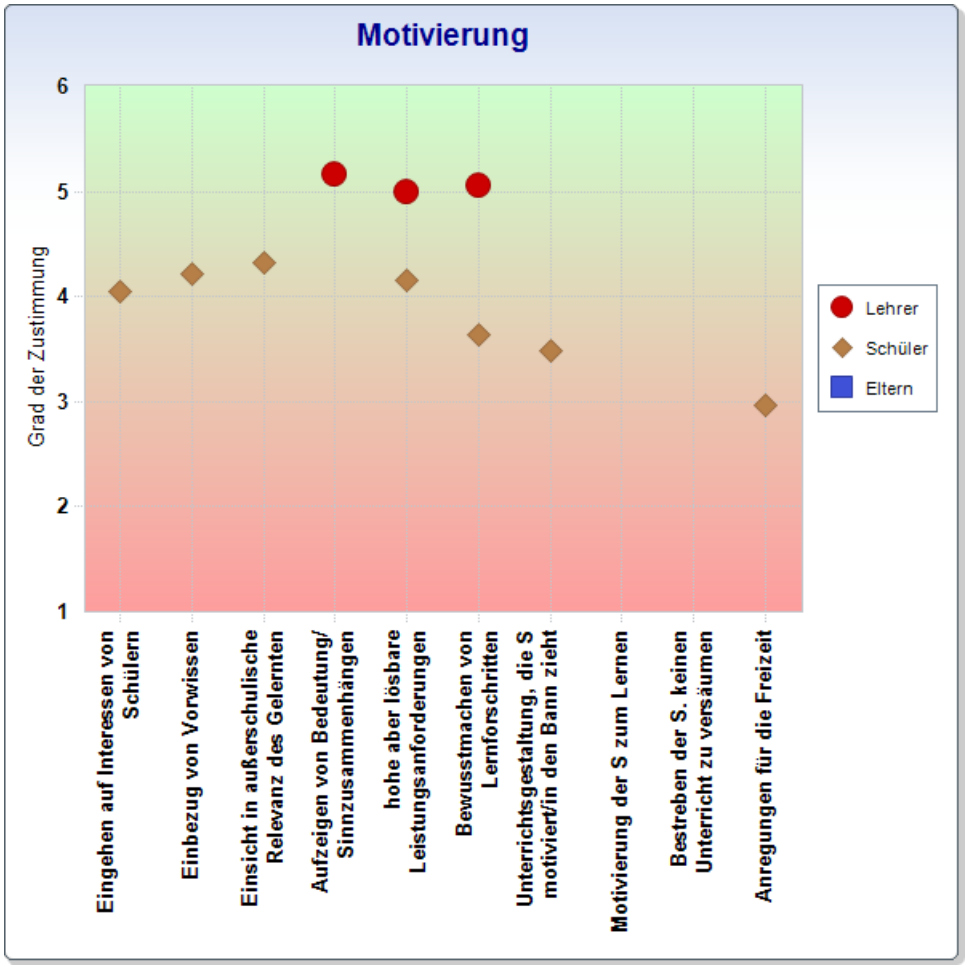

Öffnung der Schule
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Kontakt zu außerschulischen Einrichtungen
Einbeziehung externer Experten
ansprechende und informative Internetseite
gezielte Hilfen auf Internetseite
umfassende und regelmäßige Information der Eltern
Lehrer
Schüler
Eltern

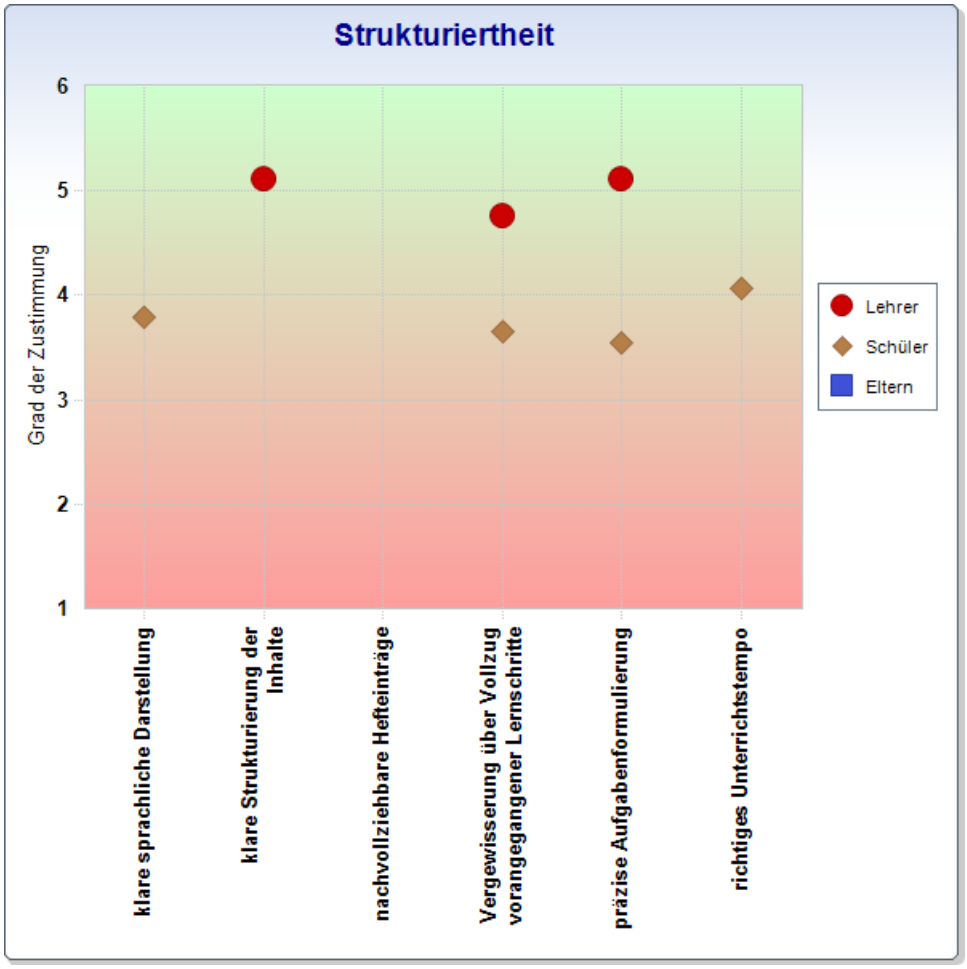

Schulentwicklungsprozess
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Leitbild bzw. Schulprogramm
systematische Planung und Steuerung
aktive Beteiligung der Lehrkräfte
Mitwirkung von Schülern und Eltern
Ermutigung der S u. E zu Verbesserungsvorschlägen
Lehrer
Schüler
Eltern

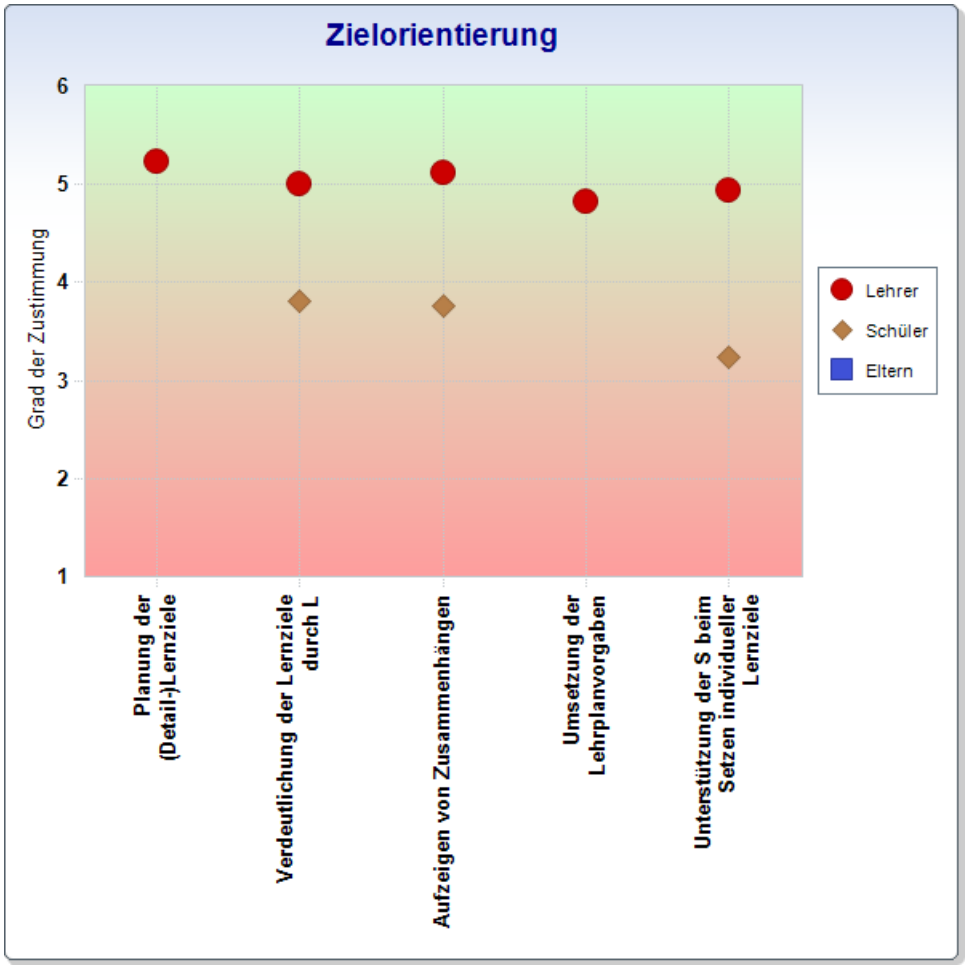

Qualitätssicherung
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Befragungen von Schülern u. Eltern
Gesprächsrunden mit Schülern und Eltern
kriteriengeleitete Zielüberprüfung
Selbstevaluation als Planungsgrundlage
Lehrer
Schüler
Eltern

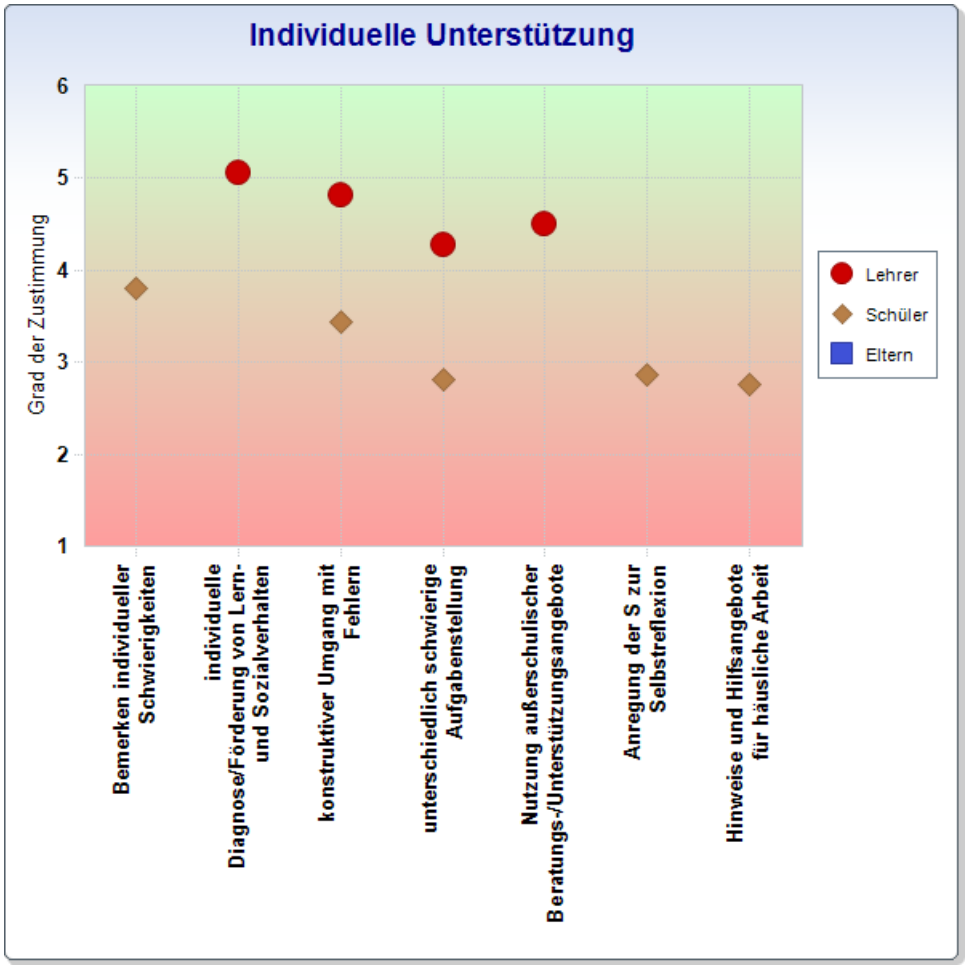

Klassenführung
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Achten auf Einhaltung verbindlicher Verhaltensregeln
Sicherung effektiver Lernzeit
schüler- und situationsgemäße Flexibilität
Eingehen auf Ideen und Vorschläge der Schüler
Häufigkeit von Unterrichtsstörungen
Lehrer
Schüler
Eltern

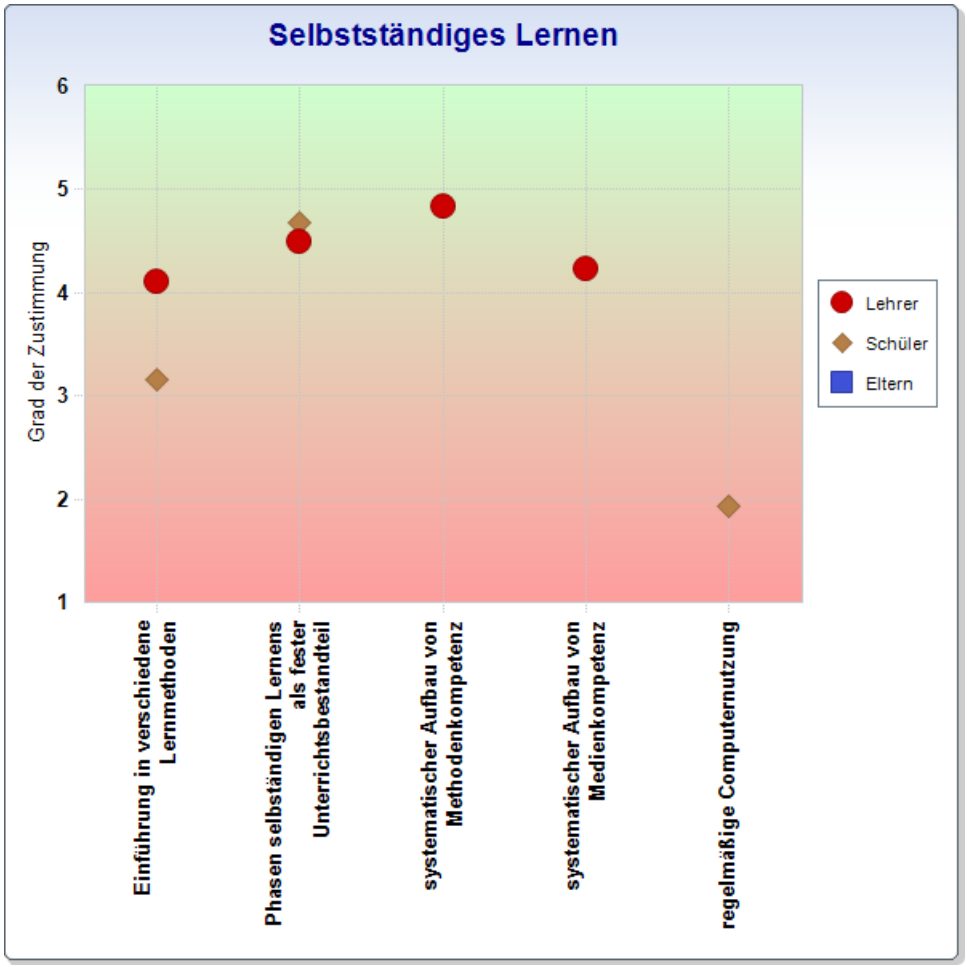

Unterrichtsklima
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
gerechte Behandlung der Schüler durch Lehrer
Kind spricht respektvoll von Lehrern
freundlicher und rücksichtsvoller Umgang zw. S.
Förderung pos. Grundeinstellung zu Lernen u. Leisten
Gelegenheit für Schülerfeedback an L.
Einbezug aller Schüler
Lehrer
Schüler
Eltern

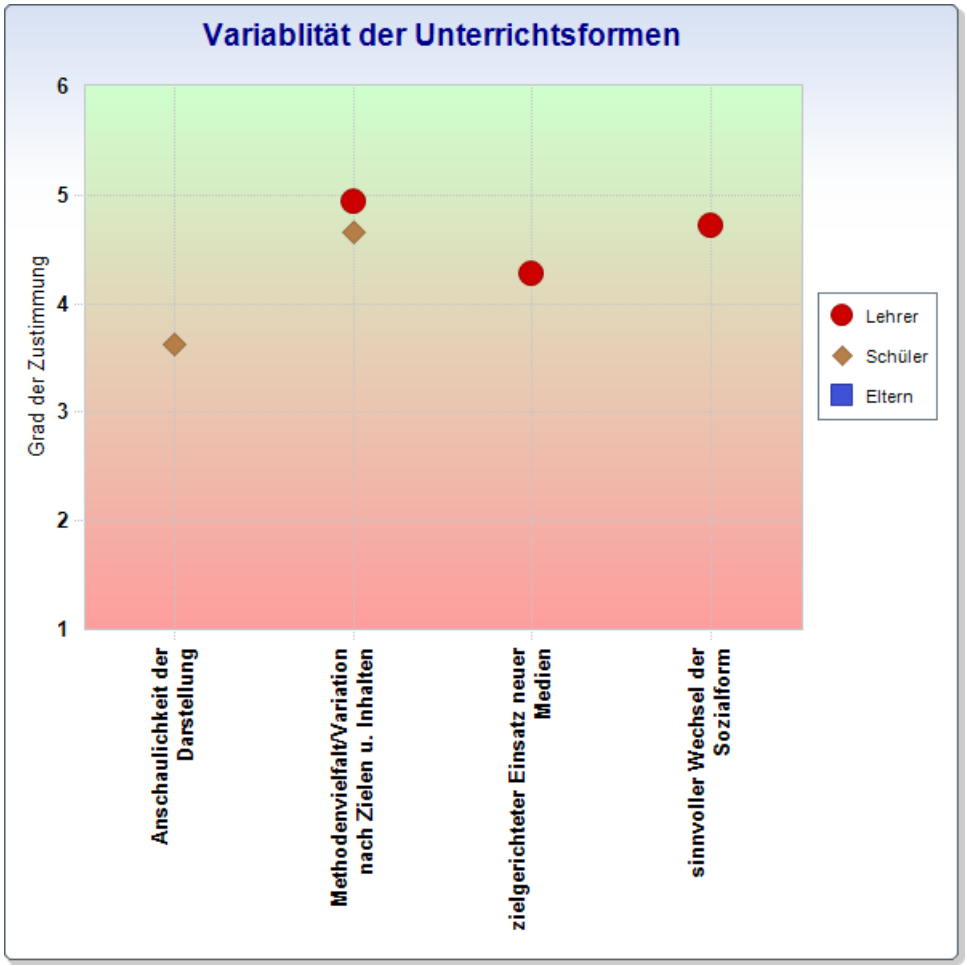

Motivierung
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Eingehen auf Interessen von Schülern
Einbezug von Vorwissen
Einsicht in außerschulische Relevanz des Gelernten
Aufzeigen von Bedeutung/ Sinnzusammenhängen
hohe aber lösbare Leistungsanforderungen
Bewusstmachen von Lernforschritten
Unterrichtsgestaltung, die S motiviert/in den Bann zieht
Motivierung der S zum Lernen
Bestreben der S. keinen Unterricht zu versäumen
Anregungen für die Freizeit
Lehrer
Schüler
Eltern

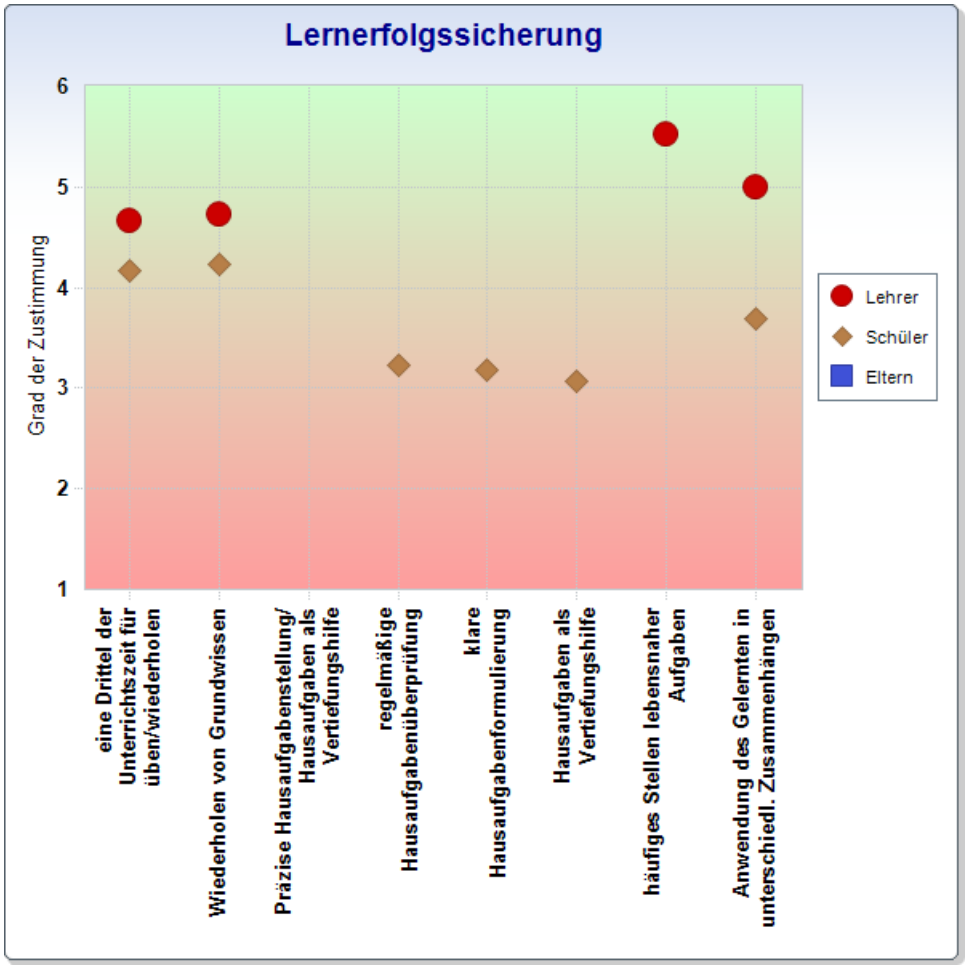

Strukturiertheit
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
klare sprachliche Darstellung
klare Strukturierung der Inhalte
nachvollziehbare Hefteinträge
Vergewisserung über Vollzug vorangegangener Lernschritte
präzise Aufgabenformulierung
richtiges Unterrichtstempo
Lehrer
Schüler
Eltern

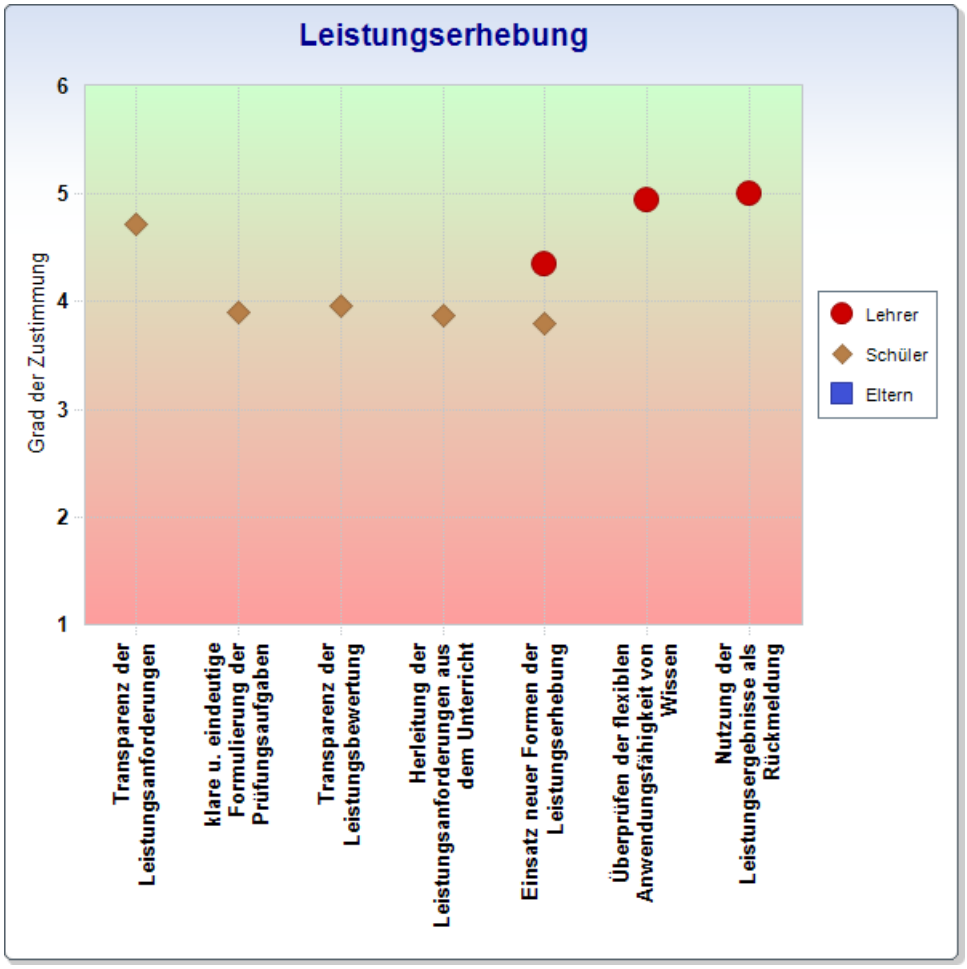

Zielorientierung
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Planung der (Detail-)Lernziele
Verdeutlichung der Lernziele durch L
Aufzeigen von Zusammenhängen
Umsetzung der Lehrplanvorgaben
Unterstützung der S beim Setzen individueller Lernziele
Lehrer
Schüler
Eltern

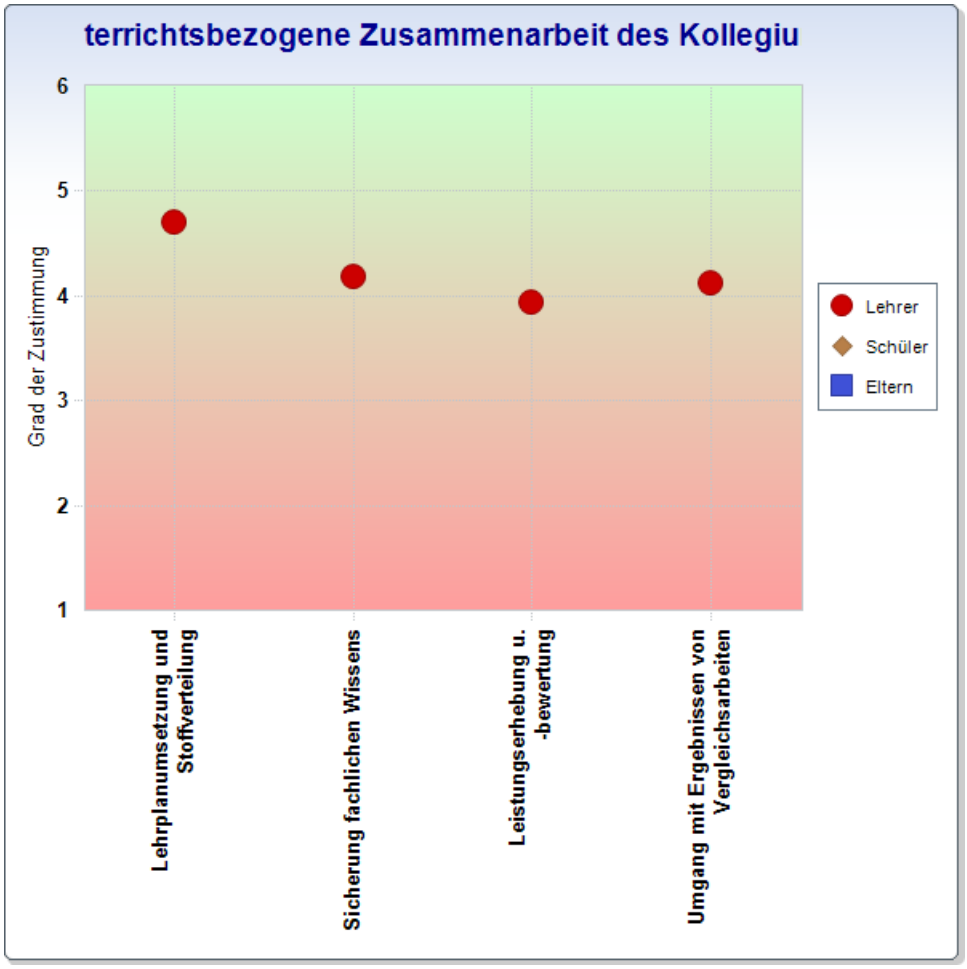

Individuelle Unterstützung
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Bemerken individueller Schwierigkeiten
individuelle Diagnose/Förderung von Lern- und Sozialverhalten
konstruktiver Umgang mit Fehlern
unterschiedlich schwierige Aufgabenstellung
Nutzung außerschulischer Beratungs-/Unterstützungsangebote
Anregung der S zur Selbstreflexion
Hinweise und Hilfsangebote für häusliche Arbeit
Lehrer
Schüler
Eltern

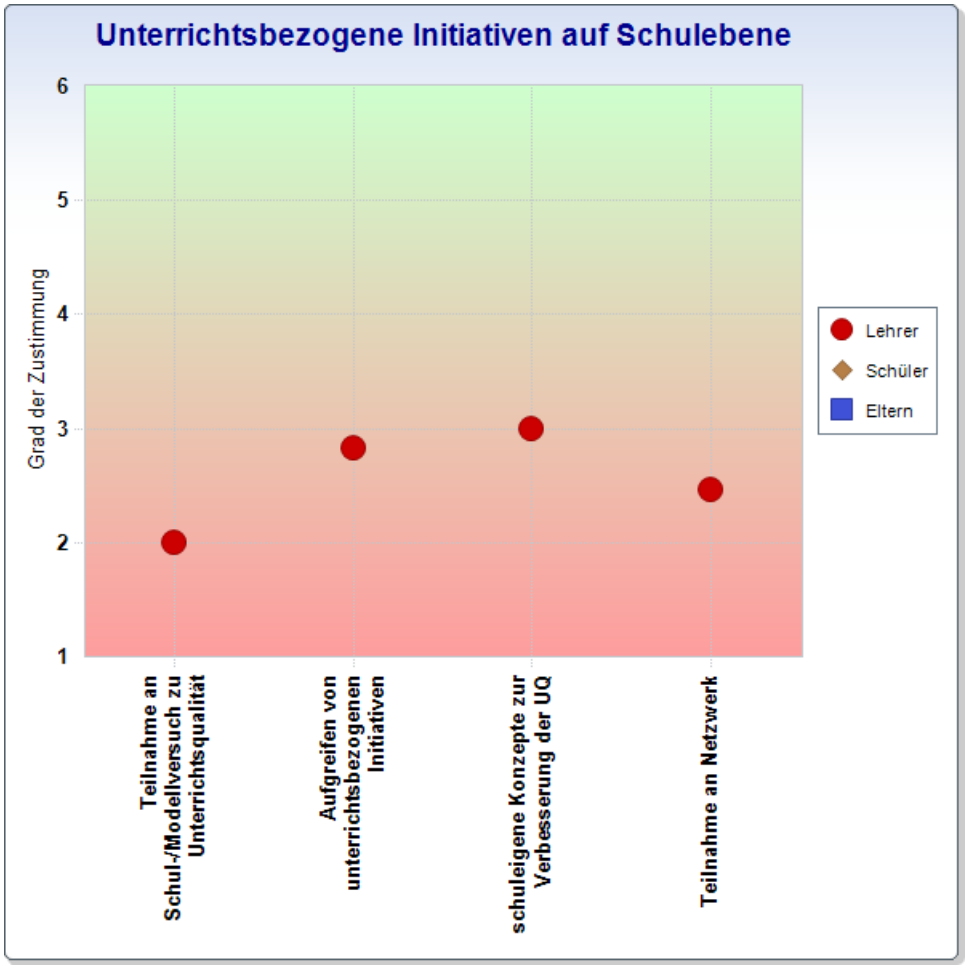

Selbstständiges Lernen
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Einführung in verschiedene Lernmethoden
Phasen selbständigen Lernens als fester Unterrichtsbestandteil
systematischer Aufbau von Methodenkompetenz
systematischer Aufbau von Medienkompetenz
regelmäßige Computernutzung
Lehrer
Schüler
Eltern

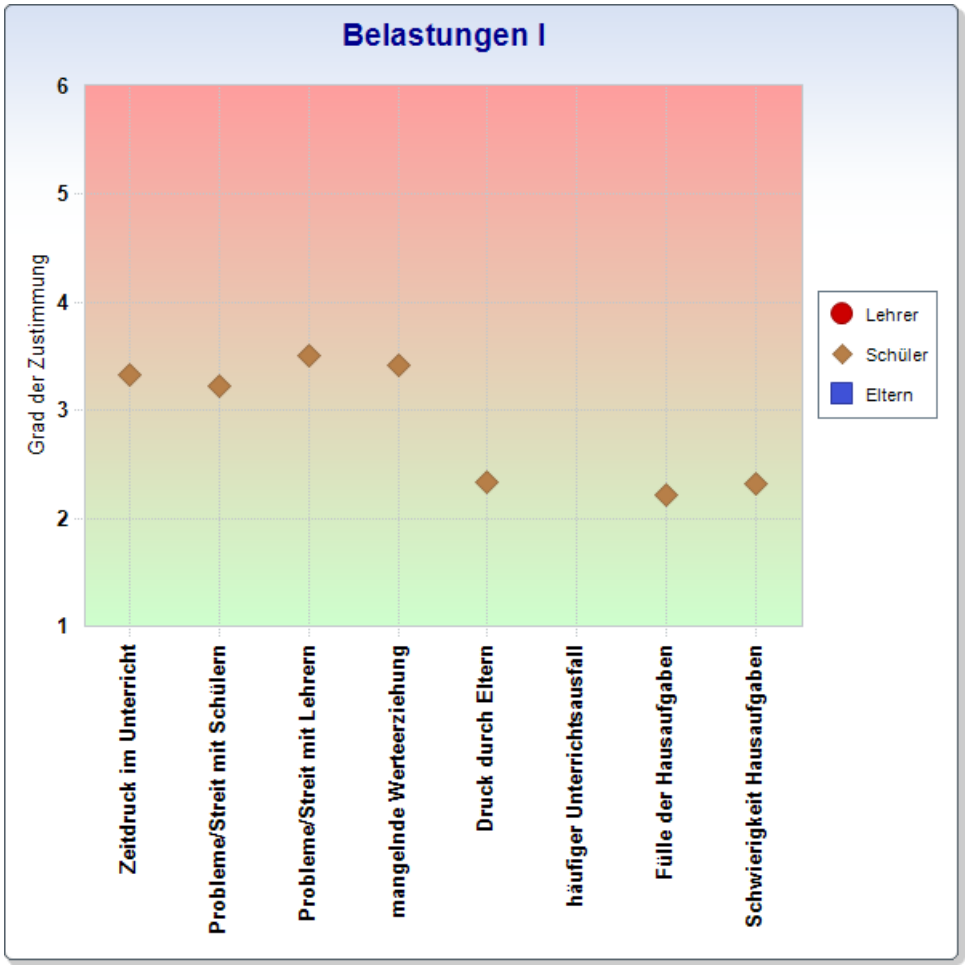

Variablität der Unterrichtsformen
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Anschaulichkeit der Darstellung
Methodenvielfalt/Variation nach Zielen u. Inhalten
zielgerichteter Einsatz neuer Medien
sinnvoller Wechsel der Sozialform
Lehrer
Schüler
Eltern

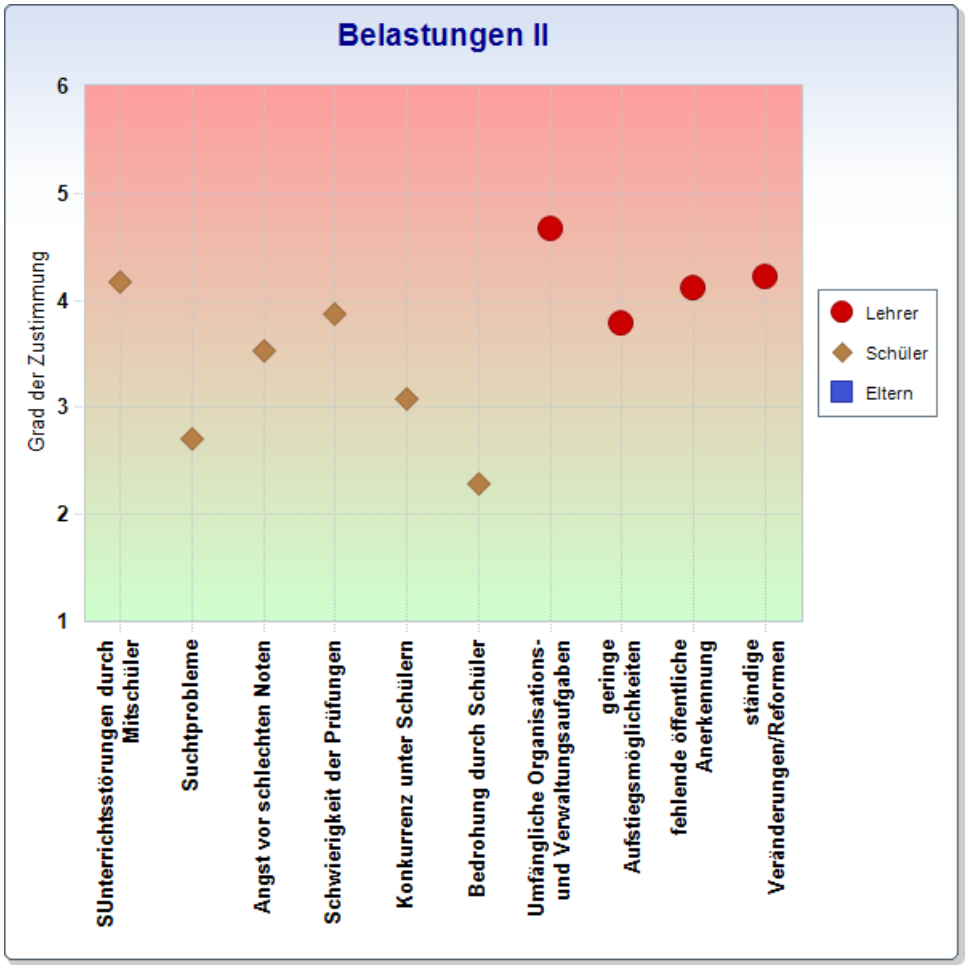

Lernerfolgssicherung
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
eine Drittel der Unterrichtszeit für üben/wiederholen
Wiederholen von Grundwissen
Präzise Hausaufgabenstellung/ Hausaufgaben als Vertiefungshilfe
regelmäßige Hausaufgabenüberprüfung
klare Hausaufgabenformulierung
Hausaufgaben als Vertiefungshilfe
häufiges Stellen lebensnaher Aufgaben
Anwendung des Gelernten in unterschiedl. Zusammenhängen
Lehrer
Schüler
Eltern

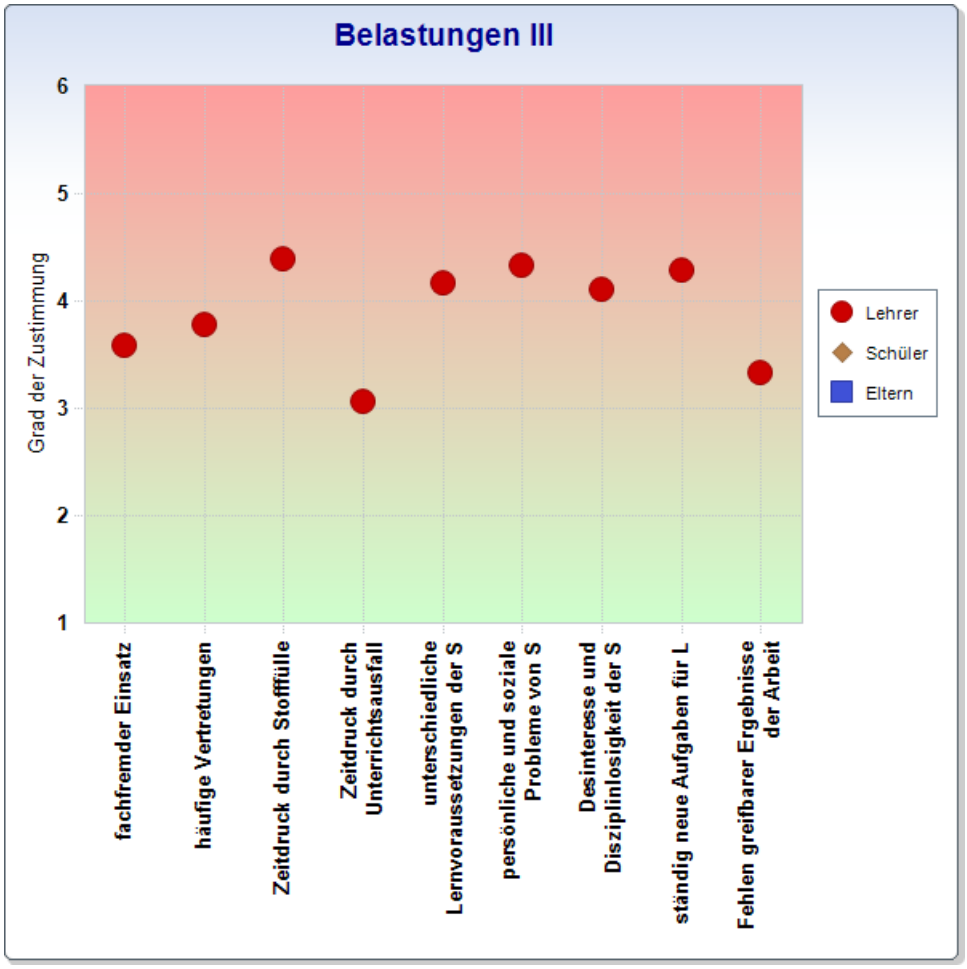

Leistungserhebung
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Transparenz der Leistungsanforderungen
klare u. eindeutige Formulierung der Prüfungsaufgaben
Transparenz der Leistungsbewertung
Herleitung der Leistungsanforderungen aus dem Unterricht
Einsatz neuer Formen der Leistungserhebung
Überprüfen der flexiblen Anwendungsfähigkeit von Wissen
Nutzung der Leistungsergebnisse als Rückmeldung
Lehrer
Schüler
Eltern

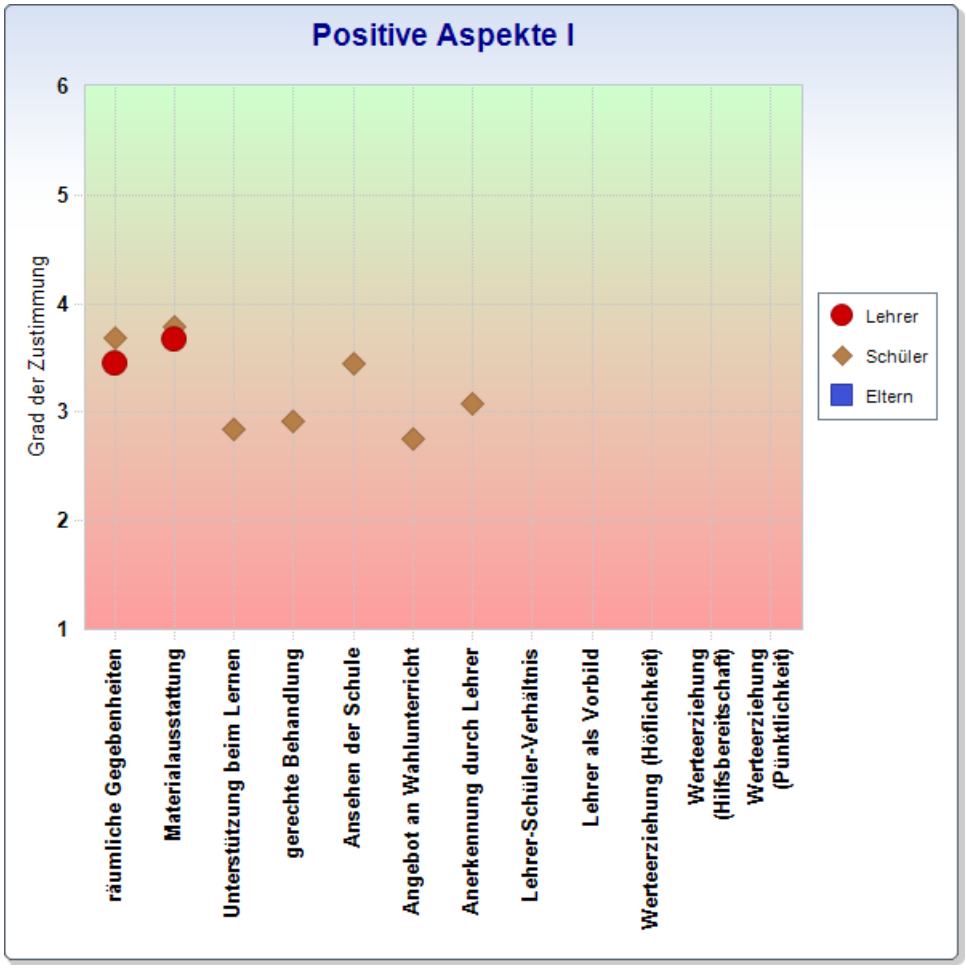

terrichtsbezogene Zusammenarbeit des Kollegiu
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Lehrplanumsetzung und Stoffverteilung
Sicherung fachlichen Wissens
Leistungserhebung u. -bewertung
Umgang mit Ergebnissen von Vergleichsarbeiten
Lehrer
Schüler
Eltern

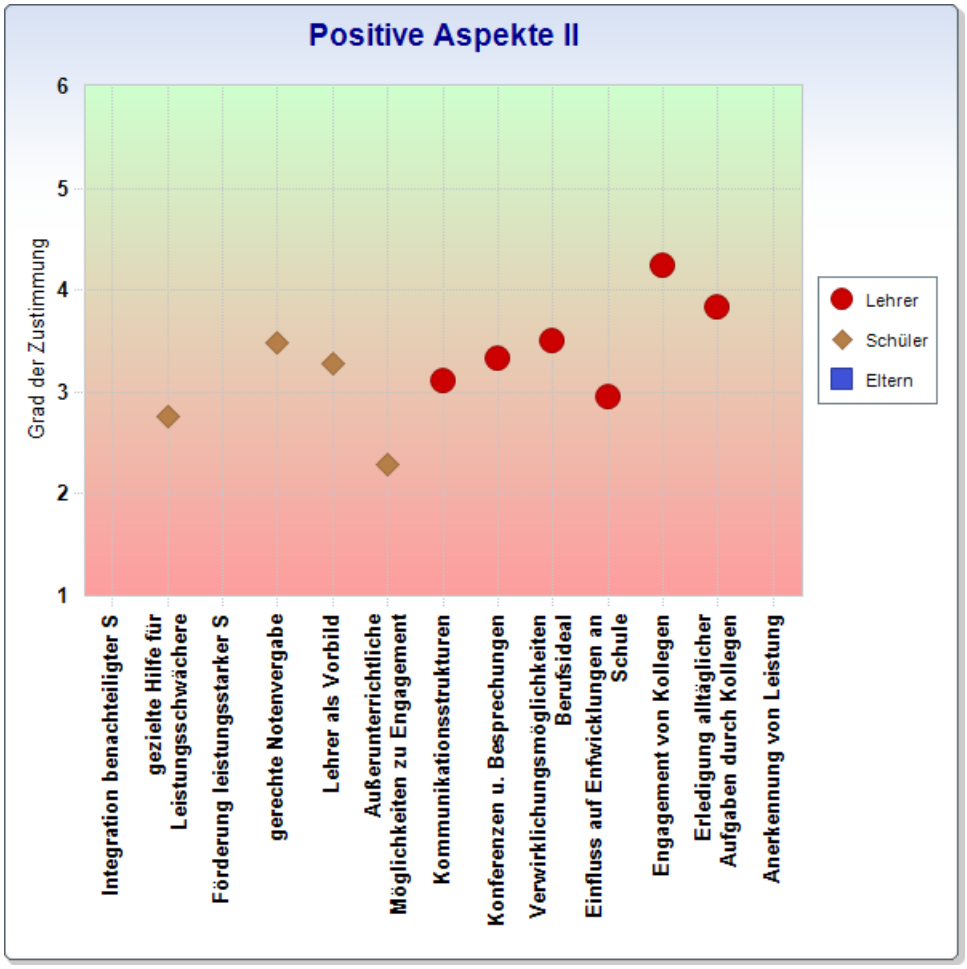

Unterrichtsbezogene Initiativen auf Schulebene
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Teilnahme an Schul-/Modellversuch zu Unterrichtsqualität
Aufgreifen von unterrichtsbezogenen Initiativen
schuleigene Konzepte zur Verbesserung der UQ
Teilnahme an Netzwerk
Lehrer
Schüler
Eltern

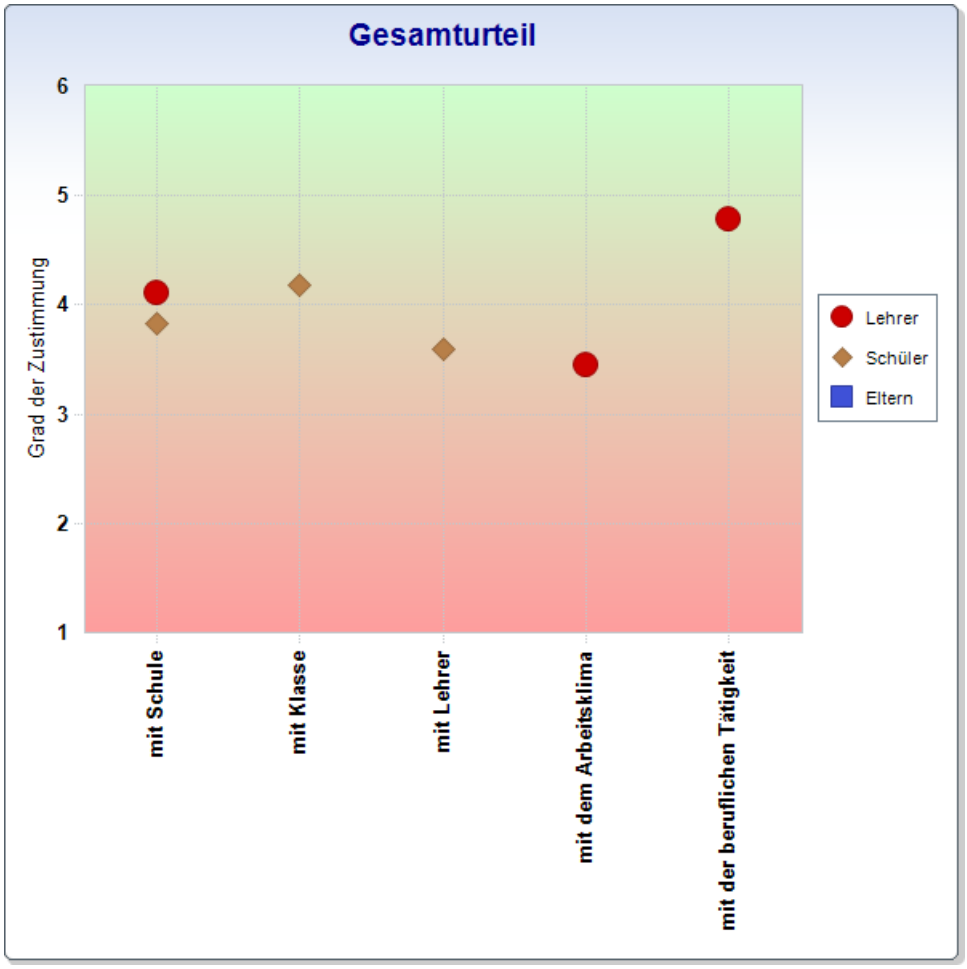

Belastungen I
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Zeitdruck im Unterricht
Probleme/Streit mit Schülern
Probleme/Streit mit Lehrern
mangelnde Werteerziehung
Druck durch Eltern
häufiger Unterrichtsausfall
Fülle der Hausaufgaben
Schwierigkeit Hausaufgaben
Lehrer
Schüler
Eltern


Belastungen II
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
SUnterrichtsstörungen durch Mitschüler
Suchtprobleme
Angst vor schlechten Noten
Schwierigkeit der Prüfungen
Konkurrenz unter Schülern
Bedrohung durch Schüler
Umfängliche Organisations- und Verwaltungsaufgaben
geringe Aufstiegsmöglichkeiten
fehlende öffentliche Anerkennung
ständige Veränderungen/Reformen
Lehrer
Schüler
Eltern


Belastungen III
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
fachfremder Einsatz
häufige Vertretungen
Zeitdruck durch Stoffülle
Zeitdruck durch Unterrichtsausfall
unterschiedliche Lernvoraussetzungen der S
persönliche und soziale Probleme von S
Desinteresse und Disziplinlosigkeit der S
ständig neue Aufgaben für L
Fehlen greifbarer Ergebnisse der Arbeit
Lehrer
Schüler
Eltern


Positive Aspekte I
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
räumliche Gegebenheiten
Materialausstattung
Unterstützung beim Lernen
gerechte Behandlung
Ansehen der Schule
Angebot an Wahlunterricht
Anerkennung durch Lehrer
Lehrer-Schüler-Verhältnis
Lehrer als Vorbild
Werteerziehung (Höflichkeit)
Werteerziehung (Hilfsbereitschaft)
Werteerziehung (Pünktlichkeit)
Lehrer
Schüler
Eltern


Positive Aspekte II
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
Integration benachteiligter S
gezielte Hilfe für Leistungsschwächere
Förderung leistungsstarker S
gerechte Notenvergabe
Lehrer als Vorbild
Außerunterrichtliche Möglichkeiten zu Engagement
Kommunikationsstrukturen
Konferenzen u. Besprechungen
Verwirklichungsmöglichkeiten Berufsideal
Einfluss auf Enfwicklungen an Schule
Engagement von Kollegen
Erledigung alltäglicher Aufgaben durch Kollegen
Anerkennung von Leistung
Lehrer
Schüler
Eltern


Gesamturteil
Grad der Zustimmung
6
5
4
3
2
1
mit Schule
mit Klasse
mit Lehrer
mit dem Arbeitsklima
mit der beruflichen Tätigkeit
Lehrer
Schüler
Eltern